



Erkennungsmerkmale für künstliche Erdbeben



Was unterscheidet eigentlich ein natürliches von einem künstlich erzeugten Erdbeben? Bei dem Katastrophenbeben vom 11.3.2011 (Fukushima) lag das Epizentrum in exakt 10 km Tiefe.

Was unterscheidet eigentlich ein natürliches von einem künstlich erzeugten Erdbeben? Bei dem Katastrophenbeben vom 11.3.2011 (Fukushima) lag das Epizentrum in exakt 10 km Tiefe. In dieser Tiefe befindet sich der kritische Punkt für eingelagertes Wasser. Zum Vergleich: Das Neujahrsbeben vor Japan am 1.1.2012 ereignete sich in einer Tiefe von ca. 370 km mit Stärke 7, erzeugte jedoch keinen Tsunami, ebenso wenig das Seebeben vom 10.1.2012 vor Sumatra in 30 km Tiefe (Stärke 7,3). Doch die seismografischen Messungen zu den verheerenden Beben im osttürkischen Kurdengebiet (2011), Haiti (2010) und Indonesien (2004) weisen exakt die Tiefe um 10 km auf. Zudem wurde die Aktivität elektromagnetischer Waffensysteme (wie HAARP in Alaska) während dieser Beben nachgewiesen. Während solcher militärischen Anwendungen erwärmt sich die Ionosphäre der Erde um messbare 3 Grad Celsius. Typisch ist auch, dass es keinerlei Vorbeben gibt – ein derzeit noch verräterischer Kunstfehler? So oder so! Wer stoppt diese Waffenentwickler? von ham.

Quellen:

<http://www.youtube.com/watch?V=npzvWGZfdho>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.